

Material

Elastischer, 1K- Silikondichtstoff, acetatvernetzend, mit spezieller Eignung im Lebensmittel und Trinkwasserbereich (KTW) sowie für Abdichtungen an Schwimm- und Badebecken (KSW).

Ausführung

GS202 wird als 310-ml-Kartusche geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.



Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml- Kartusche
aluminiumgrau	393924
schwarz	393935
transparent	378789

Inhalt Lieferkarton: 12 Stück

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Spezifisches Gewicht	DIN 52451-A	ca. 1,03 g/cm ³
Brandverhalten	EN 13501-1 DIN 4102	Klasse E, B2
Klassifizierung	EN 15651-3 ISO 11600	XS 2 20LM
Standfestigkeit	EN27390, 0mm 20mm Schiene	
Hautbildungszeit, 23°C bei 50% rel. Luftfeuchte	-	ca. 15 min
Durchhärtung, 23°C bei 50% rel. Luftfeuchte	-	ca. 2,0mm/1.Tag
Dehn-Spannungswert bei 100% Dehnung	EN 28339, Verf. B	ca. 0,6N/mm ²
Reißfestigkeit	EN 28339, Verf. B	0,9N/mm ²
Dehnfähigkeit	EN 28339, Verf. B	230%
Rückstellvermögen bei 100%	EN 28339, Verf. B	>95%
Weiterreißfestigkeit	ISO 34	5,4N/mm ²
Shore-A-Härte	ISO 868	ca. 20
Temperaturbeständigkeit -	-	-40°C bis +160°C
Verarbeitungstemperatur -	-	+5°C bis +40°C
Zulässige Gesamtverformung	-	20%
Lagerung	-	Bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung ist der Dichtstoff im ungeöffneten Originalgebinde zu lagern.
Lagerfähigkeit	-	18 Monate

GS202

FOOD & WATER SEAL

Lebensmittel-Silikon



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff wird überall dort eingesetzt, wo Kontakt mit Lebensmitteln, Trink- oder Aquarienwasser möglich ist. Besonders geeignet auch für die Verfugung und Abdichtung auf silikatischen Untergründen mit dauernder Nassbelastung sowie zur Verklebung von Glasaquarien nach DIN 32 622.

Produktvorteile

- Dauernassbeständig
- Frei von algiziden und fungiziden Stoffen
- Für elastische Fugenabdichtungen im Trinkwasser-/ Lebensmittelbereich

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen.
- Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z.B. Pulverlack-Beschichtungen, mit Isopropanol vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige illbruck PR102 PE-Rundschnur vorstopfen. Hinterfüllmaterialien müssen mit GS202 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Auf poröse Untergründe Primer mit Pinsel sparsam auf die Haftflächen aufstreichen; bei nicht saugenden Untergründen, Primer mit sauberem Lappen auftragen. Abluftzeiten der Primer beachten. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der nebenstehenden Hafttabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben.
- GS202 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit illbruck AA300 Glättmittel Konzentrat oder illbruck AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Tabelle.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit illbruck AT115 Reiniger oder illbruck AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Empfehlung
Aluminium	+, AT150, AT120
Beton	--
illbruck E-Mörtel	+, AT101
DLW-Folie	AT105
Eloxal	+, AT105, AT120
Fliesen, glasiert	+, AT105
Fliesen, unglasiert	AT101
Fugemörtel, zementgeb.	-
Glas	+
Holz, grundiert	AT105, AT120
Holz, lasiert	AT105, AT120
Holz, lackiert	AT105, AT120
Plexiglas	--
Polyester GFK	+, AT150, AT120
Polyethylen	--
Polystyrol	AT105
PVC - hart	AT105
V2A- Stahl	AT105

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich.

+, ...In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

Der Einsatz wird nicht empfohlen bei Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- und teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen), so wie Naturstein.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Verbrauchstabelle

Fugendimension	lfm-Leistung pro	lfm-Leistung pro	lfm-Leistung pro
Breite x Tiefe in mm	310-ml-e	400-ml-e	600-ml-e
5x3	20,5	26,6	39,9
5x5	12,4	16	24
8x6	6,4	8,3	12
10x8	3,8	5	7,4
15x10	2	2,6	3,9
20x12	1,2	1,6	2,5

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Der Einsatz von GS202 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen sowie Naturstein. GS202 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Während der Aushärtung wird eine geringe Menge Essigsäure freigesetzt. Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen ist für eine gute Belüftung zu sorgen. GS202 ist im bestimmungsgemäßem Einsatz ohne Einfluss auf die Physiologie des Menschen und speziell auf Anwendungsbereiche abgestimmt, überall dort wo ein Kontakt mit Lebensmitteln oder Trinkwasser möglich ist. Vor dem Kontakt mit Wasser muss der Dichtstoff vollständig ausgehärtet sein. Dies hängt wesentlich von der Dichtstoff-Tiefe und den klimatischen Bedingungen ab und dauert mindestens 7 Tage. Die aufgeführten Produkteinschränkungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bestehen Zweifel hinsichtlich einer möglichen Produkthanwendung, ist mit unserer Anwendungstechnik Rücksprache zu halten.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@cpgeurope.com
www.cpg-europe.com/de_DE/